

Bundesministerium für Verteidigung Umbau und Sanierung des Bendlerblocks



Nutzer

Bundesministerium für Verteidigung

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch
BBR Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Architekt

Architekturbüro "Auer+Weber+Assoziierte"
Stuttgart

Auftraggeber der GSE

BBR Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung





Historie

Der denkmalgeschützte Gebäudekomplex befindet sich an der Stauffenbergstraße 18 in Berlin –Tiergarten. Ab 1914 wurde der Bau von verschiedenen militärischen Ämtern genutzt und ist seit 1993 zweiter Dienstsitz des Bundesministers der Verteidigung.

Im Zusammenhang mit dem Umzug des Bundesministeriums für Verteidigung von Bonn nach Berlin werden auf diesem Areal Um- und Neubaumaßnahmen durchgeführt, u. a. der Umbau und die Sanierung incl. Anbindung an Neubauten des Bendlerblocks.

Maßnahmen

Umbau und Sanierung:

Vier Altbau-Gebäudeteile wurden z. T. umfassend saniert. Es wurden aufgrund von Nutzungsänderungen und erkannten Schäden zahlreiche Deckenfelder erneuert. Ein Treppenhaus wurde bis ins SG erweitert. Am Übergang zum Neubau erfolgt bei laufendem Betrieb der darüberliegenden Kantine ein großer Eingriff in die Statik der Außenwände und die Deckenfelder. Ein Deckenfeld wurde durch eine Stahlbrückenkonstruktion ersetzt. Im Wesentlichen wurden alle Sohlen ersetzt.

Weitere umfangreiche Sanierungen betrafen

- das Ersetzen von Türstürzen
- Schließen von Öffnungen
- Brandwände
- Wände/Decken/Sohlen im Untergeschoss sowie Raumerweiterungen im Untergeschoss
- Neuerstellung von Öffnungen

- Korrosionsschutzmaßnahmen an Bestandsstahlprofilen
- Brandschutzertüchtigungen
- Großflächige Schadenssanierungen an Decken, Wänden, Brüstungen, Stürzen und Gesimsen
- Ertüchtigung alter Stahlgeländer der Treppenhäuser

Bereiche des Sicherheitszauns wurden neu geplant.

Baugrube Neubau: Es ist eine tiefliegende Dichtsohle mit rückverankerter Schlitzwand geplant. In setzungsempfindlichen Bereichen am Übergang zum Altbau wird eine rückverankerte Bohrpfehlwand eingeplant. Der an die Baugrube grenzende Altbaubereich wird mittels Düsenstrahl-Unterfangung gesichert.

Konstruktion

Altbau: Mauerwerksbau und Stahlskelettbau mit ca. 10 unterschiedlichen baujahrstypischen Deckensystemen

Kennzahlen

BGF: ca. 28.800 m²
BRI: ca. 105.800 m³

Kosten (KG 300+400): 45 Mio. €
Zeitraum: 10/2010-09/2013 (inkl. LP 8)

Planungsleistungen

HOAI – LP 2-6 und 8-9 Tragwerksplanung, Besondere Leistungen: Konstruktiver Brandschutz, Substanzanalysen, Schadenskartierung mit

Sanierungsangaben, Bauzustände in bes. Fällen. Die Planung erfolgte über sicherheitsüberprüfte Mitarbeiter der Stufe Ü2, i.d.R. mit Unterlagen der Stufe VS-NfD.